

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Aszetisch-mystische Sammelhandschrift - Cod. St. Blasien 84

Paradies, Jakob von

[Südwestdeutschland], [um 1476-1478]

"Bonaventura der heilig lerer spricht: Wer in got bald volkomenlich wölle zu legen ... Sieben Bitten, täglich zu beten.

[urn:nbn:de:bsz:31-57017](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-57017)

35
Ic vñ stult fides sind man der meist die an in hat
wag er hoffen Das er vffwacht für Zu ewige leben

Das erst in lang in ratsunde luge / Sonder bald uff ston /
Das ander oft in bald brüchey / Zu dritte gedultig sin
in allen liden / Zu vierde barmherzig sin / Zu v.
Got stätterhalten bitten / Zu vñ fram lüt lieb haben
vñ sich zu den gefelle / Zu vñ attulps besanden heilge
Dinney

Domine me der heilig leuen spricht
Wer in got bald vollkamlig wolle zu legen Der sol macht
vñ tug mit herzen vñ mind vñ got bitte die nach ge
spruch vñ stult.

Das erst
O herre ihesu xpe mach mich das ich dich Inbrünstliche
lieb habe / Das wort oft gedacht vñ gesprochen ist gro
ßer kraft vñ tugent

2 O herre ihesu xpe laß mich empfinden wie du so gar mit
vñ unmisslich er habe. lieb hast geliebt vñ noch lieb hast
dich lieb haben

3 Das ist mit grossen süßzen vñ stürzen oft des herzen ze
sprechen O herre ihesu xpe Ich wolt dich gern lieb haben so lang
Ich dich vñ dich dich mit lieb gehalten

4 O my lieber her ihesu wiste mach mich stete vñ lobey

5 O my got vñ my herr ihesu rüst gib mir zu dir ein er
same dienütige verchtfame gehorsame / Dienstbar
hag vñ dankbarliche liebe / Das ist das ich ein stete gede
dient vñ dankbarkeit aller guttat die du mir vñ allen
geschick hast mit geteilt vñ noch mitteilst

6 O herre ihesu xpe my herze heli für mich geerueiget wan
sol dich in mich vñ mit den nageley ind stichzen Dine lieb
mach mich mit dir gar vñ ganz geerueiget

7 Gleich als in dem freitag ist zegedertey vñ alle tag O du
aller heilster herre ihesu O du aller kostbarlichste Wau
wird ich ganz vñ gar aller mit ein ande erstiget Dine
liaba. Wann wird ich dich süßherlich sehen wann würde

Ich dich küssen und dienstbarlich und heinnlich umfassen.
Wann wird ich also gar und ganz dir zu gefügt und
mit dir ein Das ich dich nimm mer g mög er zu
ney und nimm mer mög so dir geschwey werden
wan sie und leben on dich ist nur ein groß ellend
ein grosser stater schmerz und gleich als der ewig tod
Aber die wyl so grüß ich dich und lempflich mich In dir
Jung ewig liebe amen

Augustinus spricht /

Mensch wiltu wissen wann du nit krefftredliche got annest
und lieb hast / Das ist dawo Das du nit erkennest wie gar
vil er dir zegut geton hat Und dawo wilt du das heil
gewinnen Das du got werdest krefftredliche lieb hon / So
imig hor für die gabe die er dir hat gesant un betradite
das gut Das er dir hat gewon wie gar un gerechlich und
ewelich Er dich geragen hat In sinem armine den herzen
mit seiner liebe Noch sine ögen mit sine lust un liebe die
er zu dir best wie von dir gewancket eines ögenbluts
lung un alles das er je geschriff In himel un in erde des
ist alles dir zedienst geschahen un sind alles armine gabe
Da er dich mit lieb hat un dich ermaunt Das er dich annest
un das aller der grünt seiner göttliche nature demuff laugert
un warttet Das dir vil er un liebes so im bestliche
möge un faret des on vnder luf wann er dich allein finde
Das er sich mit dir vereine annest